

# Kreative Odenwälder stellen sich vor



*Von Ernst Schmerker*

## **KUNSTHANDWERK In der Michelstädter Altstadt gibt es handgemachte Gebrauchsgegenstände zu sehen**

MICHELSTADT - Das touristische Angebot zu bereichern und in der Region vorhandenes Potenzial aufzuwerten war 2010 das Anliegen von 20 professionell arbeitenden Kunsthandwerkern unter dem Motto „Kunsthandwerk Odenwald“. Zwischenzeitlich sind es 33 Akteure, die übers Wochenende bei der nun siebten Gemeinschaftsausstellung im Ensemble der Löwenhofreite, auf dem Marktplatz und im Bereich des Rathauses an Ständen und in Verkaufsbuden ihre Arbeiten präsentierten.

Dies ist ein sichtbarer Beweis dafür, dass sich ihre auf so vielfältige Weise geschaffenen Objekte nicht nur beim Betrachter eines großen Zuspruchs erfreuten, sondern dass man fortan noch stärker in die Öffentlichkeit wirken und keinen Wettbewerb scheuen will. Die Ausstellung verdeutlichte einmal mehr, welches Potenzial an Ideenreichtum dem Odenwald entspringt und wie attraktiv und inspirierend die Region für kreative Köpfe ist. Alle Kunsthandwerker und Künstler freuten sich über Gespräche und den Austausch mit den Besuchern und gaben gerne Einblicke in ihre Arbeit und die Entstehungsgeschichte vom Rohstoff bis hin zum fertigen Werk.

Auch wenn bei der Eröffnung am Freitag kurzzeitig der Regen niederprasselte, kam die Livemusik der Band „Silk & Steel“ mit Gisbert Klemm und Volker Reichel (Gitarre/Gesang) sowie den Blues-, Folk- und Rockmelodien von Jürgen Diehl (Bass) und Klaus Staab (Akkordeon) gut an. Nach begrüßenden Worten des Gildesprechers Werner Laetsch wünschte sich die Erste Stadträtin Klementine Dingeldein, dass sich der eine oder andere Kunstschaffende in einem leeren Laden im Städtchen sesshaft machen möge.

Uschi Friedel zeigt ihren Goldschmuck

Folgende Aussteller waren anzutreffen: Die Erbacher Elfenbeinschnitzerin Andrea Engelhardt-Skarke mit Schmuckstücken aus verschiedenen Naturmaterialien. Uschi Friedl, Goldschmiedin aus Bad König, verkaufte Einzelstücke aus Silber und Gold. Der Kunstglasermeister Peter Hermans stellt in seiner Werkstatt in Winterkasten traditionelle Bleiverglasungen für Kirchen sowie modern gestaltete Glaseinsätze für Fenster und Türen her. Die Papierdesignerin Claudia Diehl (Steinbach) hat sich auf die Herstellung von Upcyclingschmuck spezialisiert. Geschenkideen in kunstvoller Schrift und Kalligrafie präsentiert Bärbel Schulz (Waldbrunn). Der Holzbildhauer Thomas Weiterschan (Forstel) kreiert Skulpturen aus verwitterten Fachwerkbalken und Aststücken. Feine Drechslerarbeiten zeigt Laurenz Mayer aus Wallbach. Birgit Baron-Jessen (Breuberg) präsentiert Kissen. Mit Textilien umzugehen ist auch Sache von Babette Fitz (Mossautal), die Kissen, Ballontücher, Schärpen und Stulpen aus indischen Stoffen herstellt. Dorothee Fachs (Hirschhorn) verkauft Taschen, Accessoires und Schmuck aus Filz. Inge Stegmann präsentiert ihre Stoff- und Papierkreationen.

Die Kunst des Töpferhandwerks pflegen die Keramikwerkstätten von Ulrike Hemberger und Werner Laetsch (Steinbach), Gisbert Klemm (Erbach), Barbara Macholz (Hiltersklingen) sowie Peter Schrader (Modautal). Ihr Repertoire reicht von Gebrauchskeramik und Steinzeug-Geschirr zur frostfesten Gartenkeramik. Mit „Lehm und Feuer“ kombiniert Peter Löffler (Erbach) moderne Technik mit bewährter Ofenbautradition.

Zwei Sonderausstellungen bereicherten das Marktgeschehen: Im Historischen Rathaus waren unter dem Motto „Horizonte“ Fotografien von Uwe Vöhringer (Hiltersklingen) zu sehen.